



Domenik Käser (von links), Bernhard Weinmann, Thomas Sprenger, Ferdinand Käser und Christian Winterer
Foto: Albert Weber

Sportschützen unter Zugzwang

VSG: Showdown in der LP-Bayernliga Südost

Dingolfing. Die Schießsportanlage der Vereinigten Schützengesellschaft wurde am Wettkampfwochenende zum Schauplatz der entscheidenden 13. und 14. Runde in der LP-Bayernliga Südost. Für die Gastgeber aus Dingolfing ging es dabei um nicht weniger als den Verbleib in der Liga. Mit den Birkhahnschützen Eschetshub-Feichten, der SG Almenrausch Rosenheim und dem SV Höllmannsried waren starke Gästeteams angereist, die den Hausherrn alles abverlangen sollten.

Die Ausgangslage für die VSG war angespannt: Nach zwei denkbar knappen 2:3-Niederlagen in den vorherigen Begegnungen war der Vorsprung auf den Relegationsplatz auf nur noch zwei Punkte geschmolzen. Entsprechend klar war die Vorgabe für den letzten Wettkampftag – mindestens ein Sieg musste her, um nicht noch tiefer in den Abstiegsstrudel zu geraten.

Erster Gegner an diesem Tag war mit Höllmannsried ein unmittelbarer Konkurrent.

Auf Position eins gewann Domenik Käser gegen Walter Weber mit 368 zu 363 Ringen und holte damit den ersten Punkt für die VSG. Christian Winterer zeigte ebenfalls eine starke Leistung, musste sich jedoch trotz guter 364 Ringe seinem Gegner Bernd Pribil (371 Ringe) geschlagen geben. Ferdinand Käser sicherte mit 369 Ringen den zweiten Punkt für seine Mannschaft, während Josef Sitzberger 364 Ringe erzielte. Auch Bernhard Weinmann punktete mit soliden 361 Ringen gegenüber den 356 Ringen von Thomas Klose. Ersatzschütze Thomas Sprenger setzte schließlich den Schlusspunkt zum insgesamt klaren 4:1-Erfolg: In einem spannenden Duell gewann er knapp mit 348 zu 346 Ringen gegen Max Perl.

In die zweite Tagespaarung gegen die Birkhahnschützen Eschetshub-Feichten konnte entspannter angegangen werden. In den ersten zwanzig Wettkampfschüssen waren die VSGler noch auf Augenhöhe mit den Birkhahnschützen, dieses Spitzenteam setzte sich im weiteren Verlauf klar durch und nahm die zwei Punkte mit 1:4 nach Hause. Die Einzelergebnisse: Domenik Käser gegen Michael Holzner 362 zu 369, Christian Winterer gegen Samuel Pupp 364 zu 358, Ferdinand Käser gegen Diana Flammensböck 360 zu 365, Bernhard Weinmann gegen Florian Schupfer 351 zu 360 und Thomas Sprenger gegen Dominik Schachinger mit 350 zu 358 Ringen. In der Abschlusstabelle belegt die Vereinigte Schützengesellschaft einen guten fünften Platz und hofft in der neuen Saison sich wieder erfolgreich in der Bayernliga SüdOst zu behaupten.